

Quereinstieg Berufsschule Niedersachsen über Referendariat

Beitrag von „Humblebee“ vom 15. Januar 2020 15:36

Hallo Laniyah,

Veronika Mars hat das berufsbildende Schulsystem schon sehr gut erläutert, auch bzgl. der Fächerkombinationen! In Niedersachsen denke ich, dass du als Quereinsteiger auch mit deiner Kombination Informatik und Mathe gute Chancen auf eine Stelle hättest. Siehe dazu: <http://www.eis-online-bbs.niedersachsen.de>

Für Niedersachsen kann ich dir zusammenfassend noch einmal die Schulformen aufführen, die es hier gibt:

an den berufsbildenden Schulen gibt es die Berufsschule (im Rahmen der dualen Ausbildung), das berufliche Gymnasium sowie die Fachoberschule und die Berufsoberschule, jeweils mit verschiedenen Schwerpunkten (alle diese Schulformen sollen zum Erwerb der Hochschul- oder Fachhochschulreife führen) und die Berufseinstiegsschule für Schüler*innen mit schlechtem oder gar keinem Berufsabschluss, auch mit verschiedenen Schwerpunkten (derzeit gibt es noch eine Unterteilung in Berufsvorbereitungsjahr und Berufseinstiegsklasse; ab nächstem Schuljahr sollen diese unter "Berufseinstiegsschule" zusammengefasst werden).

Daneben gibt es an niedersächsischen BBS noch Fachschulen - ebenfalls mit verschiedenen Schwerpunkten, z. B. Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft, technischer Bereich (Elektro-, Bau-, Fahrzeugtechnik,...) oder sozialer Bereich (Heilerziehungspflege etc.). Die SuS, die diese Fachschulen besuchen, haben bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung und i. d. R. Berufserfahrung. Sie können mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule die Fachhochschulreife erwerben und erhalten einen "höherwertigen" Berufsabschluss, wie den von Veronika Mars genannten "Techniker".

Weiterhin haben wir noch verschiedene Berufsfachschulen in Vollzeitform, ebenfalls mit unterschiedlichsten Schwerpunkten im wirtschaftlichen, technischen, sozialen,... Bereich. Eingangsvoraussetzung ist für diese Schulformen der Haupt- oder Realschulabschluss. In den einjährigen BFS werden die Kompetenzen des ersten Ausbildungsjahrs vermittelt (somit ist ein Einstieg ins zweite Ausbildungsjahr im dualen System möglich), in das zweite Jahr (also eigentlich die "zweijährige BFS") kann ein/e Schüler*in aufgenommen werden, wenn sie/er die einjährige BFS mit Notendurchschnitt 3,0 absolviert hat. Dort wird der erweiterte Sek. I-Abschluss angestrebt. Ich muss sagen, dass an meiner Schule das Interesse an dem zweiten Jahr (seit Einführung der einjährigen BFS im Schuljahr 2009/10) seeehr gering war und ist, wodurch wir diese Schulform gar nicht mehr anbieten bzw. nur ein Schuljahr lang angeboten haben...

Als letzte mir bekannte Schulform an den BBS in Niedersachsen ist noch die "Berufsqualifizierende Berufsfachschule" zu nennen (Aufnahmevoraussetzung ist i. d. R. der

Realschulabschluss), wo ein Berufsabschluss erworben wird. Auch hier gibt es wiederum verschiedene Berufsbereiche, die für dich interessant sein könnten, beispielsweise Informatik oder Kaufmännische/r Assistent/in, Schwerpunkt Informationsverarbeitung.

Das nur als grober Überblick! Es ist - wie schon geschrieben wurde - wirklich sehr komplex!